

Leo

KAMERA/BEGRIFFE

Der Bereich am Set, der außerhalb des Kamerablickfelds liegt und wo Crew und Equipment stehen können.

Technische Eigenschaften Der Leo bezeichnet den Bereich am Set, der außerhalb des Kamerablickfelds liegt und in dem sich Crew und Equipment aufhalten können, ohne ins Bild zu laufen. Die genaue Grenze des Leos ergibt sich aus dem aktuellen Bildausschnitt – sie verschiebt sich also mit jeder Änderung von Brennweite, Kameraposition oder Kadrierung. Der Kameraassistent oder die Kameraassistentin markiert diese Grenze häufig mit Tape auf dem Boden, damit alle Abteilungen verlässlich wissen, wo sie stehen dürfen. Beleuchter, Tonleute und Gripper arbeiten im Leo, um ihre Geräte so nah wie möglich ans Motiv zu bringen, ohne selbst sichtbar zu werden.

Einsatzgebiete Der Leo-Bereich bestimmt, wie viel Platz am Set für Crew und Equipment tatsächlich zur Verfügung steht – ein enger Leo zwingt Abteilungen dazu, Lichtquellen weiter zurückzusetzen oder das Mikrofon auf größerem Abstand zu führen, was Beleuchtungsleistung und Tonqualität direkt beeinflusst. Diese Einschränkungen fließen in die Locationwahl und die Studioplanung ein. Auch der Regisseur oder die Regisseurin positioniert sich im Leo, um die Schauspieler während der Aufnahme beobachten zu können.